

# Pressedienst

der Sozialversicherung für  
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Kassel, den 5. August 2019

## ***Betriebsaufgabe ist ein Gesundheitsthema***

**Wenn ein Familienbetrieb keinen potentiellen Nachfolger hat, kommen auf die Familie besondere persönliche Herausforderungen zu. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) will in dieser belastenden Lebensphase Hilfe anbieten.**

Ein Leben voller Arbeit, Herzblut und Hingabe für den Betrieb hinterlässt seine Spuren. Was ist aber, wenn es nicht weitergeht und kein geeigneter Betriebsnachfolger am Start ist? Die Entscheidung, den Betrieb aufzugeben ist schwer. Neben rechtlichen Dingen sind auch viele persönliche und emotionale Dinge zu klären. Kopf und Herz sind sich nicht immer einig. Die Regelung einer Betriebsaufgabe hat einen wesentlichen Einfluss auf die Gesundheit der ganzen Familie.

Seit einigen Jahren bietet die SVLFG Betriebsübergabeseminare an. Nun findet erstmals ein „Pilot-Seminar“ zur Betriebsaufgabe statt. Die Themen und Herausforderungen einer solchen sind speziell. Das viertägige Seminar wird moderiert und geleitet von der Sozialpädagogin Margret Hospach. Der persönliche Austausch der Seminarteilnehmer untereinander ist in dieser Situation sehr wertvoll, sind doch alle Teilnehmer in der gleichen Situation.

Das Seminar behandelt die folgenden „Bausteine“ für den neuen Lebensabschnitt:

---

### **Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

Weißensteinstraße 70 - 72  
34131 Kassel

Telefon: 0561 785-0  
Internet: [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de)  
E-Mail: [kommunikation@svlfg.de](mailto:kommunikation@svlfg.de)

### **Pressesprecher:**

Dr. Erich Koch  
Telefon: 0561 785-12142  
Martina Opfermann-Kersten  
Telefon: 0561 785-16183

**Prozess der Entscheidung:** Soll Klarheit schaffen und bei der zukunftssträchtigen Entscheidung helfen. Welche Sorgen begleiten meine Entscheidung und woher könnte Entlastung kommen? Wie wird der Prozess der Betriebsaufgabe in der Familie kommuniziert?

**Prozess der Akzeptanz:** Wie kann das gelingen und wie kommt man mit enttäuschten Erwartungen zurecht? Wie kann man trotz der Trauer, die sich einstellen kann, trotzdem stolz und dankbar zurückblicken?

**Rechtliche Rahmenbedingungen:** Sollen den Blick auf verschiedene rechtliche Möglichkeiten und Varianten sowie die Vorsorge für Alter und Pflege lenken. Ein Fachmann ist beim Seminar dabei und gibt einen Überblick, was bei einer Betriebsaufgabe diesbezüglich zu beachten ist.

**Prozess der Stabilisierung:** Ob mit oder ohne Betrieb will man beim älter werden möglichst gesund bleiben. Wie verändert sich mein Körper? Was kann ich selbst für meine Gesundheit tun und wie meine Tätigkeiten altersgerecht und sicher organisieren?

**Neuorientierung:** Wie mache ich weiter, wenn ich aufgehört habe? Wenn ein guter Abschied gelingt, kann man die Zukunft gut gestalten. Das hat einen großen Einfluss auf Lebenszufriedenheit und Gesundheit.

**Umsetzung in die Praxis:** Welche sind die nächsten Schritte und wie kann die Strategie für den Alltag aussehen? Hier fließen auch Erfahrungen aus der Praxis von Betriebsaufgebern ein, die den Prozess hinter sich haben.

Auskünfte zum Seminar, das für Versicherte der Landwirtschaftlichen Krankenkasse vom 15. bis 18. Oktober in Bad Griesbach stattfindet, erteilt Gerd Gmeinwieser unter Telefon 0561 785-13071.

SVLFG

---

**Sozialversicherung für  
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

Weißensteinstraße 70 - 72  
34131 Kassel

Telefon: 0561 785-0  
Internet: [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de)  
E-Mail: [kommunikation@svlfg.de](mailto:kommunikation@svlfg.de)

**Pressesprecher:**

Dr. Erich Koch  
Telefon: 0561 785-12142  
Martina Opfermann-Kersten  
Telefon: 0561 785-16183